

Metzgerei & Bistro



CRASS GmbH
Partyservice

Assenheim - Bahnhofstr. 13a
Bönstadt - Assenheimer Str. 19
Tel. 06034 4059424
www.metzgerei-crass.de
info@metzgerei-crass.de

Regional erzeugtes
Qualitätsfleisch aus
eigener Schlachtung.

UNSER ANGEBOT

IM AUGUST:

GEM. HACKFLEISCH
FÜR 15,99 €/KG

Highlights:

- Haus- & Gartenseite ... S. 2
- Sternecke ... S. 5
- Horoskop ... S. 6

- Zuhause gesucht ... S. 7
- Blaulichtdecke ... S. 9
- Gewinnspiele ... S. 10
- Veranstaltungskalender ... S. 11

www.koerpergleichgewicht.de

Naturheilpraxis Körpergleichgewicht

Annegret Weber

Heilpraktikerin

Wingertstraße 6

61194 Niddatal

Tel. 06034/8992751

Termine nach Vereinbarung

Naturheilpraxis für Schmerz- und Traumatherapie
mit dem Schwerpunkt auf Wirbelsäulenthherapie und Tinnitus



Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie

- Bobath
- Cracking
- Physiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage

www.WIRBELWERKMODER.de



Niddatal

www.monatsjournal.de

aktiv
Das kostenlose Monatsjournal
für alle Stadtteile Niddatals

Nummer 7

Jahrgang 18

August 2026

Es ist heiß. Na und?

Puh! Ist das heiß!

Keine Sorge – ich werde jetzt nicht auch noch über das Wetter jammern. Auch nicht über zu wenig Geld oder mangelnde Zeit. Das erledigen derzeit schon die Nachrichten, die sozialen Medien, Kollegen und der Nachbar über den Gartenzaun.

Kaum klettert das Thermometer über die 30-Grad-Marke, überschlagen sich die Schlagzeilen: Hitzewelle, Waldbrandgefahr, Wassermangel, Ernteauffälle, Hitzestress. Und ja – vieles davon ist ernst. Die enorme Brandgefahr beschäf-

tigt Feuerwehren in ganz Deutschland. Wälder leiden, Flüsse führen weniger Wasser und besonders Tiere – ob Haustiere, Wildtiere oder die Bewohner von Zoos und Tierparks – trifft die Hitze besonders hart. Ausgerechnet diejenigen, die am wenigsten zu unserem Klimawandel beitragen, können sich weder eine Klimaanlage kaufen noch spontan ins Freibad retten. Auch die Welpenpause kennt keine Sommerpause. Während sich an der Straße von Hormus entscheidet, ob ein

erheblicher Teil des weltweiten Ölhandels weiter ungehindert fließen kann und Kriege ganze Regionen erschüttern, diskutieren wir hierzulande darüber, ob man bei 32 Grad überhaupt noch Brötchen verkaufen darf.

In Frankfurt entdeckte ich kürzlich ein Schild vor einem Geschäft: „Hitzefrei.“ Nachmittags um 16 Uhr. Der Laden war geschlossen. Zugegeben – ich musste schmunzeln. Wahrscheinlich hätte man es einfach „Siesta“ ...

Fortsetzung auf Seite 3



Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft

Ihr Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet



Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Fritzel Immobilien GmbH

Altenstädter Straße 23

61197 Florstadt

E-Mail: info@fritzel-immo.de

www.fritzel-immo.de

Tel.: 06035 9171227



Dolezal

Maler- und
Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten

Innen- und Aussenputz

Dach- und Trockenausbau

Gerüstbau

Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 • 61194 Niddatal • Telefon: 06034 6178

Auf der Kaut 8 • 61206 Wöllstadt • Mobil: 0177 7010114

E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de



Niddataler Bestattungsinstitut

Pietät Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Grabmale
- Gesamtorganisation • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen

61194 Niddatal • Steinkautenweg

Telefon (0 60 34) 93 86 21

Tag
&
Nacht

Haus & Garten

Jetzt den Garten auf den Herbst vorbereiten

Auch wenn der August noch viele warme Tage bereithält, lohnt sich bereits jetzt der Blick auf die kommenden Monate. Wer seinen Garten frühzeitig auf den Herbst vorbereitet, schafft beste Voraussetzungen für gesundes Wachstum und spart später oft Zeit und Aufwand.



Dennis Streletz

Gartengestaltung - Baumpflege - Seilklettertechnik
Rosbach vor der Höhe · Tel.: 0177 / 690 46 71
gartengestaltung-streletz@gmx.de

- Gartenbau
- Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten
- Teichbau
- Neubepflanzungen
- Terrassenbau Holz/Stein
- Baumpfällung mit Wurzelrodung
- Schnitt von Obstgehölzen
- Bewässerungssysteme
- Teichpflege



Zertifizierter Fachbetrieb



Besonders bei Bäumen und Gehölzen empfiehlt es sich, notwendige Pflege- und Schnittmaßnahmen rechtzeitig zu planen. Viele größere Arbeiten wie Baumfällungen oder umfangreiche Rückschnitte

können nach Ende der Vegetationsperiode fachgerecht durchgeführt werden. Da diese Termine erfahrungsgemäß schnell vergeben sind, ist eine frühzeitige Planung sinnvoll. Neben der Gehölzpflege bietet der Spätsommer auch Gelegenheit, Wege und Terrassen zu erneuern oder Pflasterflächen auszubessern. Ebenso können Bewässerungssysteme überprüft, Teiche gepflegt

oder Neuanpflanzungen für den Herbst vorbereitet werden. Obstgehölze profitieren ebenfalls von einer fachgerechten Pflege zum richtigen Zeitpunkt. Ob kleinere Verschönerungen oder umfangreiche Umgestaltungen – eine sorgfältige Planung trägt dazu bei, dass Garten und Außenanlagen auch im kommenden Frühjahr wieder in voller Pracht erstrahlen.



- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- eigener Gerüstbau
- Brandschutzarbeiten
- Anstricharbeiten
- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau

Inh. Peter Langer
Maler- u. Lackierermeister
61194 Niddatal
Zuseweg 3
Tel. 06034/907659
Fax 06034/907660
info@stelzundsohn.de
www.stelzundsohn.de

Kühl im Sommer, wohlig-warm im Winter

Diese ganzjährigen Vorteile bieten Luft-Luft-Wärmepumpen nicht nur im Altbau

(djd). Viele Hausbesitzer denken beim Begriff Wärmepumpe an aufwendige Modernisierungen und hohe Investitionssummen. Dabei geht es insbesondere bei der Nachrüstung auch deutlich einfacher: Luft-Luft-Wärmepumpen benötigen keinen Heizwasserkreislauf. Somit lassen sie sich vergleichsweise einfach nachrüsten und stellen dabei eine flexible und effiziente Lösung für Bestandsgebäude dar. Vom verbesserten Wohnkomfort können die Bewohner außerdem ganzjährig profitieren: mit angenehmer Klimatisierung Innenräumen an stickig-heißen Sommertagen sowie mit wohliger Wärme bei niedrigen Außentemperaturen.

Einfache Nachrüstung, effizienter Betrieb

Das technische Prinzip dahinter lässt sich einfach erklären: Die Geräte entziehen in der Heizfunktion der Außenluft thermische Energie und geben diese als warme Luft an den Innenraum ab. Im Sommerbetrieb kehrt sich der Prozess um, die Systeme kühlen die Räume. Insbesondere in der Übergangszeit können Luft-Luft-Wärmepumpen von Herstellern wie Daikin die vorhandene Zentralheizung entlasten und somit sowohl den Verbrauch fossiler



Gerade unterm Dach, wo sich oft die Sommerhitze staut, sind die Vorteile einer Luft-Luft-Wärmepumpe unmittelbar spürbar.

Foto: djd/DAIKIN

sil Brennstoffe als auch die Heizkosten senken. Wie gut sich dieses Konzept in der Praxis bewährt, zeigt ein Einfamilienhaus in Hessen: Die vierköpfige Familie Marienfeld lebt dort in einem typischen Gebäude aus den 1950er-/60er-Jahren. Um die Räume auf drei Etagen ganzjährig zu versorgen, ließen die Eigentümer zwei Multi-Split-Außengeräte sowie sieben Innengeräte installieren. Sie decken heute bis zu 90 Prozent des kompletten Wärmebedarfs ab. Die vorhandene Gasheizung aus dem Jahr 2013 dient lediglich noch für die Warmwasserbereitung und die Fußbodenheizung in den Badezimmern. **Allrounder fürs gesamte Jahr**

Da sich der Installationsaufwand in Grenzen hält, bleiben auch die Kosten überschaubar. Eine einzelne Split-Anlage schlägt inklusive professioneller Montage mit etwa 2.500 bis 4.000 Euro zu Buche. Wird das System primär zum Heizen genutzt, greifen zudem staatliche Förderprogramme. Auf diese Weise macht die Luft-Luft-Wärmepumpe unabhängig von fossilen Brennstoffen und zukünftigen Preissteigerungen bei Öl und Gas. Unter www.daikin.de etwa finden sich dazu mehr Informationen sowie Kontakte zu örtlichen Fachbetrieben. Tipp: In Kombination mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach lässt sich die Wirtschaftlichkeit im Heiz- und Kühlbetrieb nochmals steigern.

Finde uns, folge uns



@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!

Schöne Schattenseiten

Markisen
Terrassendächer
Rollläden
Fenster
Türen
Insektenschutz
Plissee's
Jalousien
Elektrische Antriebe
Sicherheitstechnik (Abus)

Autorisierter PREMIUM PARTNER:



Bartsch & Hieber GbR
Friedberger Straße 80a
61130 Nidderau
Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com

KLAIBER
MARKISEN FÜR'S LEBEN

Es ist heiß. Na und?

Fortsetzung von Seite 1

... nennen sollen. Das hätte gleich nach Dolce Vita statt Dienstverweigerung geklungen.

Überhaupt benehmen wir uns manchmal merkwürdig. Mittags, wenn die Sonne gnadenlos vom Himmel brennt, laufen wir geschniegelt durch die Innenstädte, erledigen Einkäufe oder mähen noch schnell den Rasen. Kaum sinken die Temperaturen am Abend auf angenehme 23 Grad, verschwinden wir wieder ins Wohnzimmer – schließlich beginnt die Primetime.

Vielleicht machen wir einfach das Falsche zur falschen Zeit. In südlichen Ländern gehört es seit Generationen zum Alltag, den Tagesablauf an die Hitze anzupassen. Man arbeitet früher, gönnt sich

mittags eine Pause und lebt dafür länger in den angenehmen warmen Abendstunden. Niemand käme dort auf die Idee, mittags den Asphalt zu bewundern oder um 14 Uhr den Garten umzugraben. Hierzulande würde vermutlich schon die nächste Grundsatzdebatte beginnen, weil die Kinder dann erst um 23 Uhr ins Bett kämen.

Stattdessen lesen wir jeden Sommer dieselben Ratgeber: ausreichend trinken, leichte Kleidung tragen, direkte Sonne meiden. Erstaunlich – jedes Jahr werden diese Erkenntnisse verkauft, als hätte sie gerade jemand neu erfunden.

Natürlich löst all das den Klimawandel nicht. Die Herausforderungen bleiben, und wir werden lernen müssen, mit häufigeren Hitzeperioden umzugehen. Zwischen berech-

tigter Sorge und täglichem Weltuntergang liegt aber noch etwas anderes: das ganz normale Leben.

Und ja – auch ich muss an dieser Stelle ein persönliches Schicksal beklagen. Als leidenschaftlicher Golfspieler leide ich natürlich ganz besonders. Ausgedörrte Fairways, mitgenommene Grüns und Bälle, die plötzlich springen wie Flummis. Ein tragisches Einzelschicksal, das in der Rangliste der weltweiten Probleme vermutlich direkt hinter der Weltwirtschaft und knapp vor dem Wetterbericht steht. Ironie aus.

Wer seinen Urlaub in diesem Jahr zu Hause verbringt, darf sich dagegen fast wie am Mittelmeer fühlen. Ein schattiger Garten, ein Sprung ins Freibad oder an den Badesee und ein langer Sommerabend

auf der Terrasse – manchmal braucht es gar keinen Flug in den Süden.

Vielleicht hilft uns dieser Sommer dabei, eines zu lernen: weniger über das Wetter zu schimpfen und stattdessen den Alltag ein wenig klüger daran anzupassen. Denn das Thermometer wird sich von unserem Gemecker vermut-

lich genauso wenig beeindrucken lassen wie die Sonne.

In diesem Sinne: Genießen Sie die sonnigen Seiten des Sommers – mit ausreichend Wasser, etwas Schatten und einer gehörigen Portion Gelassenheit.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihr Monatsjournal

Ilbenstädter Landfrauen

Zur Mohnblüte ins Frau-Holle-Land

Tagesausflug führte die Landfrauen nach Nordhessen in die Mohndörfer Grandenborn und Germerode



Der Sommertagesausflug der Ilbenstädter Landfrauen führte gemeinsam mit Gästen aus Bruchenhütten in das „Frau-Holle-Land“ nach Nordhessen. Ziel war der Geo-Naturpark Hoher Meißner mit den bekannten Mohndörfern Grandenborn und Germerode.

Nach der Anreise mit dem Bus wurde die Gruppe am Dorfteich und an der Gaststätte „Der Teichhof“ von Antonia Jacob begrüßt. Im Dorfgemeinschaftshaus erhielten die Teilnehmenden zunächst bei einem Film interessante Einblicke in den Anbau und die vielseitige Verwendung von Mohn – sowohl als Lebens-

mittel als auch für medizinische Zwecke.

Anschließend ging es mit dem Planwagen zu den weitläufigen Mohnfeldern. Von Anfang Juni bis Mitte Juli verwandeln sich die Felder rund um Grandenborn und Germerode in ein farbenprächtiges Blütenmeer aus violetten, pinkfarbenen, weißen und roten Blüten. Einige der Felder konnten auf ausgewiesenen Wegen betreten werden. Besonders beliebt war ein aufgestelltes Bett mitten im Mohnfeld, das zu einem außergewöhnlichen Fotomotiv einlud.

Während der Führung erfuhren die Teilnehmenden außerdem Wissenswertes über den Mohnanbau. So müssen die Anbauer Saatgut und Erträge genau dokumentieren. Da die Blütezeit nur kurz ist, müssen die Samenkapseln zügig geerntet und anschließend an

eine Genossenschaft geliefert werden.

Nach der Rückkehr waren im Restaurant „Der Teichhof“ Plätze zum Mittagessen reserviert. Die angebotenen Speisen waren mit Mohn verfeinert. Außerdem erhielten die Landfrauen Einblicke in den Familienbetrieb, der heute von Antonia Jacob und Tim Linhose in sechster Generation geführt wird. Zum Betrieb gehört auch eine eigene Metzgerei mit Schlachtung und Verkauf. Auf der Heimreise legte die Reisegruppe noch einen Zwischenstopp im Kurpark von Bad Sooden-Allendorf zu einer Kaffeepause ein. Mit zahlrei-

chen Eindrücken kehrten die Teilnehmenden nach Ilbenstadt zurück.

Ein besonderer Dank galt Rosi Groß für die Organisation sowie Siggie Pfannmüller von der Firma Pfannmüller für die sichere Fahrt.

Golf in Altenstadt



Golf ausprobieren und Spaß haben.

Einfach online buchen oder als Gutschein zum Verschenken.

Schnupper-Kurs 25,- Euro!

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de



Alles rund ums Dach

01575
5671200

Weedgasse 20
61197 Florstadt
info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de



DR. MIRIAM LENGIES
Zahnarztpraxis für GROS & klein

**Schöne Zähne.
Ein Grund mehr zu lächeln!**

Wingertstraße 30
61194 Niddatal - Assenheim

Tel. 06034 - 40 29 200
www.zahnarzt-lengies.de

Anzeigeninfos

Telefon 06187 9946-199
WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Assenheimer Förderverein (AFV)

Förderverein gegründet

Zehn Gründungsmitglieder setzen sich für die Zukunft des Fußballs in Assenheim ein



Die Gründungsmitglieder des Assenheimer Fördervereins (von links): Andreas Struck, Stefan Luzius, Dennis Blank, Raphael Mages, Christian Kleiner, Alexander Brück, Thomas Luzius, Constantin Gundermann, Nicole Haas und Sascha Haas.

Am Freitag, 3. Juli 2026, wurde im Niddataler Stadtteil Assenheim der Assenheimer Förderverein (AFV) gegründet. Zehn Gründungsmitglieder riefen den neuen Verein ins Leben, um den Fußballstandort Assenheim langfristig zu unterstützen und dessen Zukunft zu sichern. Alle Gründungsmitglieder waren in der Vergangenheit als Fußballspieler oder Vorstandsmitglieder beim SV 1920 Assenheim aktiv und fühlen sich dem Verein weiterhin eng verbunden. Ziel des neu gegründeten Fördervereins ist es, den Fußball in Assenheim nachhaltig zu

stärken, damit auch künftige Vereinsjubiläen erfolgreich gefeiert werden können. Zum ersten Vorsitzenden wurde Alexander Brück gewählt. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt Thomas Luzius. Der Assenheimer Förderverein möchte künftig Sponsoren, Förderer und Unterstützer für seine Arbeit gewinnen. Nach der offiziellen Gründung ließen die Mitglieder den Abend bei einem gemeinsamen Grillen, kühlen Getränken und Gesprächen über gemeinsame Fußballerlebnisse sowie der Fußball-Weltmeisterschaft gemütlich ausklingen.

BUND Karben/Niddatal

Besuch auf dem Weltacker

Zehn Teilnehmende informierten sich in Friedberg-Fauerbach über Flächennutzung, biologische Landwirtschaft und die Verarbeitung von Ackerfrüchten



Die Gruppe des BUND Karben/Niddatal mit den Ehrenamtlichen des Wetterauer Weltackers. Foto: Eckhard Neitzel

Der BUND Karben/Niddatal organisierte kürzlich einen Ausflug zum Wetterauer Weltacker in Friedberg-Fauerbach. Während einer rund zweistündigen Führung vermittelten mehrere Ehrenamtliche den zehn Teilnehmenden Wissenswertes über die weltweite Nutzung von Ackerflächen, den biologischen Anbau und die Verarbeitung verschiedener Feldfrüchte.

Ein Weltacker umfasst 2.000 Quadratmeter. Diese Fläche entspricht rechnerisch dem Anteil der weltweit verfügbaren Ackerfläche, der jedem Menschen für die Ernährung und weitere Nutzungen zur Verfügung steht. Auf dem Gelände werden unter anderem Getreide, Ölsaaten, Gemüse und weitere Nutzpflanzen entsprechend ihrer weltweiten Flächenanteile angebaut. Seit 2013 sind in Deutschland insgesamt 16 Weltäcker entstanden, einer davon befindet sich in Hessen.

Bei der Führung wurde auch erläutert, welche Flächen für die Tierhaltung benötigt werden. Für das Futter eines gemästeten Schweins müssten demnach rund neun Quadratmeter Ackerfläche bereitgestellt werden. Würde die gesamte Fläche eines Weltackers nach den geltenden EU-Mindestvorgaben ausschließlich für die Schweinehaltung genutzt, könnten dort rechnerisch bis zu 2.000 Tiere gehalten werden – ein Tier pro Quadratmeter. Ein weiterer Teil der Fläche wird für den Anbau von Energiepflanzen genutzt. Raps zur Beimischung in Biodiesel und Mais für Biogasanlagen beanspruchen zusammen nahezu ein Fünftel des Weltackers. Für

Obst und Gemüse stehen hingegen nur knapp neun Prozent der Fläche zur Verfügung. Die Bewirtschaftung des Wetterauer Weltackers erfolgt nach biologischen Grundsätzen. Während der Führung wurde erklärt, welche Auswirkungen Pflanzenschutzmittel auf Insekten, Vögel und den Boden haben können. Mit dem Regen können entsprechende Stoffe in den Boden gelangen und dort Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze und Würmer beeinträchtigen. Diese Lebewesen tragen dazu bei, den Boden locker und durchlässig zu halten, sodass Regenwasser besser versickern kann. Auch die Wurzeln verschiedener Leguminosen unterstützen die Bodenstruktur. Zu dieser Pflanzengruppe gehören unter anderem Hülsenfrüchte. Ihre teilweise langen Wurzeln lockern den Boden und verbessern dessen Durchlässigkeit.

Anschaulich erläuterten die Ehrenamtlichen außerdem, wie die angebauten Pflanzen nach der Ernte verarbeitet werden. Zur Bewirtschaftung des Weltackers gehören nicht nur Aussaat und Pflege, sondern auch die Weiterverarbeitung der Erzeugnisse zu Lebensmitteln. Eine Herausforderung besteht darin, geeignete Geräte oder Dienstleister für die vergleichsweise kleinen Mengen an Getreide und Ölsaaten zu finden. An den Weltacker grenzt ein weiteres Gelände mit Parzellen, die von Privatpersonen für den eigenen Anbau genutzt werden. Zum Abschluss waren die Teilnehmenden zu Getränken und selbst zubereiteten Speisen mit Erzeugnissen vom Weltacker eingeladen. Der BUND Karben/Niddatal bedankte sich für den informativen Vormittag mit einer Geldspende.



Herzliche Einladung zum Tierheimfest



05. + 06. September
12⁰⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr

Tierheim Elisabethenhof
Siedlerstraße 2
61203 Reichelsheim /
Dorn-Assenheim

- Beratung rund ums Tier
- Tombola
- Flohmarkt
- Kinderprogramm
- Gaststände
- Infostände
- Verkaufsstände
- Merchandise
- Kaffee & Kuchen
- Burger, Fingerfood & Co
- Candy Bar
- Mischlingshundewettbewerb (Sonntag)
- Shuttleservice
- Tätowiererinnen

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Wetterauer Marketing

Deine Ideen. Unsere Umsetzung.

**Social Media
Webdesign
Werbung & Print**

Kreativ. Regional. Zuverlässig.

Mail: info@wetterauer-marketing.de · WhatsApp/Mobil: 0170 4011871



Unser Projekt: Das Monatsjournal

Seit über 25 Jahren gestalten und veröffentlichen wir das Monatsjournal – und bringen Unternehmen aus der Region direkt zu ihren Kunden.

**Monatlich präsent
Starke regionale Reichweite
Persönlich & zuverlässig**

Sichtbarkeit, die bleibt.

www.wetterauer-marketing.de

- | | |
|-------------------|--------------------|
| • SOCIAL-MEDIA | • FLYER, PLAKATE + |
| • WEBDESIGN | BROSCHÜREN |
| • ANZEIGENWERBUNG | • VISITENKARTEN + |
| • WERBEGESCHENKE | BRIEFBÖGEN |

Die Ecke für Sterngucker

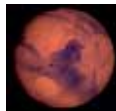
Planetenstellungen und Mondphasen für August



MERKUR zeigt sich nur in der ersten Augusthälfte am Morgenhimmel und bietet die beste Beobachtungsmöglichkeit des Monats. Am 2. August erreicht er seinen größten Abstand von der Sonne und ist dadurch leichter zu entdecken. Seine Sichtbarkeit verbessert sich zunächst, bevor er sich gegen Monatsmitte wieder der Sonne nähert. Ein besonders schöner Anblick bietet sich am 11. August, wenn sich die schmale Mondsichel dicht zu Merkur gesellt. Am 15. August begegnet Merkur dem deutlich größeren Jupiter am Morgenhimmel. Danach verschwindet der sonnennächste Planet allmählich aus dem Blickfeld und steht am 27. August von der Erde aus gesehen hinter der Sonne.



VENUS ist im August noch als heller Abendstern zu sehen. Am 15. August erreicht sie ihren größten scheinbaren Abstand von der Sonne. Trotzdem wird ihre Beobachtung im Laufe des Monats schwieriger, weil sie jeden Abend früher untergeht. Am 16. August steht die zunehmende Mondsichel in ihrer Nähe und sorgt für einen besonders schönen Himmelsanblick.



MARS ist weiterhin am Morgenhimmel zu beobachten.

Am 12. August wechselt der rote Planet vom Sternbild Stier in die Zwillinge. Im Laufe des Monats geht er immer früher auf und verbessert dadurch seine Sichtbarkeit. Am 9. August zieht der abnehmende Mond nördlich an Mars vorbei und bildet gemeinsam mit ihm einen auffälligen Anblick am Morgenhimmel.

JUPITER kehrt nach seiner Stellung hinter der Sonne langsam



an den Morgenhimmel zurück. Ab der Monatsmitte kann er in der Morgendämmerung knapp über dem Nordosthorizont entdeckt werden. Mit jedem Tag geht der größte Planet unseres Sonnensystems etwas früher auf und wird dadurch leichter sichtbar.



SATURN ist bereits am späten Abend zu sehen und verbessert seine Beobachtungsbedingungen im Laufe des Monats deutlich. Er nähert sich seiner Opposition, also der Zeit, in der er der Erde besonders nahe steht und fast die ganze Nacht sichtbar ist. In der Nacht vom 3. auf den 4. August steht der abnehmende Halbmond in seiner Nähe. Eine weitere Begegnung mit dem Mond folgt in der Nacht vom 30. auf den 31. August. Damit gehört Saturn im August zu den auffälligsten Planeten am Nachthimmel.



URANUS kann am Morgenhimmel beobachtet werden, benötigt dafür jedoch ein gutes Fernglas oder ein Teleskop. Er wandert langsam durch das Sternbild Stier und scheint sich zum Monatsende kaum noch zu bewegen. Da Uranus immer früher aufgeht, verlängert sich die Beobachtungszeit im Laufe des Augusts.



NEPTUN ist ebenfalls in den Nachtstunden zu beobachten und geht im Laufe des Monats immer früher auf. Er bewegt sich durch das Sternbild Fische und nähert sich langsam seiner besten Sichtbarkeit. Am 30. August steht der fast volle Mond in seiner Nähe. Durch das helle Mondlicht ist der lichtschwache Planet allerdings nur schwer zu erkennen.

Mondphasen



VOLLMOND
29. Juli
28. August



LETZTES VIERTEL
6. August
4. September



NEUMOND
12. August
11. September



ERSTES VIERTEL
20. August
18. September

Beobachtungstipp im August

Zwei Finsternisse am Himmel erleben

Partielle Sonnenfinsternis am 12. August und partielle Mondfinsternis am 28. August sind auch im Wetteraukreis zu beobachten.

Der August 2026 hält für Himmelsfreunde gleich zwei außergewöhnliche Himmelsereignisse bereit. Am Mittwoch, 12. August, ist die weltweit totale Sonnenfinsternis im Wetteraukreis

als partielle Sonnenfinsternis zu beobachten. Wenige Wochen später folgt am Freitag, 28. August, eine partielle Mondfinsternis. Beide Ereignisse sind – gutes Wetter vorausgesetzt – auch bei uns gut sichtbar.

Die partielle Sonnenfinsternis beginnt in der Region gegen 19:20 Uhr. Ihr Maximum wird gegen 20:13 Uhr erreicht, wenn der Mond einen großen Teil der Sonnenscheibe verdeckt. Kurz vor Sonnenuntergang endet das Naturschauspiel gegen 21:00 Uhr.

Eine Sonnenfinsternis entsteht, wenn sich der Mond genau zwischen Sonne und Erde schiebt. Sein Schatten fällt dabei auf die Erde und



verdeckt die Sonne ganz oder teilweise. Nur in einem schmalen Streifen der Erde ist die Finsternis vollständig zu sehen.

Wichtig: Eine Sonnenfinsternis darf niemals mit bloßem Auge beobachtet werden. Zum Schutz der Augen sind ausschließlich spezielle Sonnenfinsternisbrillen oder geeignete astronomische Sonnenfilter zu verwenden.

Anders verhält es sich bei einer Mondfinsternis. Hier steht die Erde zwischen Sonne und Mond. Der Mond wandert dabei durch den Schatten der Erde und wird teilweise oder vollständig verdunkelt.

Am 28. August handelt es sich um eine partielle Mond-

finsternis. Sie beginnt gegen 02:30 Uhr in der Nacht und erreicht ihren Höhepunkt gegen 03:53 Uhr, wenn ein Teil des Mondes im Kernschatten der Erde liegt. Gegen 05:15 Uhr endet das Ereignis wieder. Im Gegensatz zur

Sonnenfinsternis kann eine Mondfinsternis völlig gefahrlos mit bloßem Auge beobachtet werden. Besonders eindrucksvoll ist dabei zu sehen, wie sich der Erdschatten langsam über die Mondoberfläche bewegt. Mit einem Fernglas oder einem kleinen Teleskop lassen sich dabei noch mehr Details erkennen. Die beiden Finsternisse zählen zu den astronomischen Höhepunkten des Jahres 2026. Dass innerhalb weniger Wochen sowohl eine Sonnen- als auch eine Mondfinsternis beobachtet werden können, macht den August zu einem besonders interessanten Monat für alle, die sich für den Sternenhimmel begeistern.

Sternschnuppennächte im August

Die Perseiden sorgen Mitte August für das eindrucksvollste Sternschnuppenschauspiel des Jahres.

Der August gilt als der Sternschnuppenmonat schlechthin. Verantwortlich dafür sind die Perseiden, einer der bekanntesten und aktivsten Meteorströme des Jahres. Ihr Höhepunkt wird in der Nacht von Mittwoch, 12. August, auf Donnerstag, 13. August erwartet und bietet beste Voraussetzungen für eine eindrucksvolle Himmelsbeobachtung.

In diesem Jahr fällt das Maximum mit dem Neumond am 12. August zusammen. Dadurch bleibt der Nachthimmel besonders dunkel, sodass auch lichtschwächere Sternschnuppen gut zu erkennen sind. Unter günstigen Bedingungen können während des Höhepunkts bis zu 100 Meteore pro Stunde beobachtet werden.



und gelegentlich sogar Schatten werfen können. Ihren Namen verdanken die Perseiden dem Sternbild Perseus, aus dessen Richtung die Sternschnuppen scheinbar kommen.

Wer das Naturschauspiel beobachten möchte, sollte einen möglichst

dunklen Ort fernab von Straßenlaternen und Städten wählen. Nach etwa 20 bis 30 Minuten haben sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnt, sodass immer mehr Sternschnuppen sichtbar werden. Ein Fernglas oder Teleskop wird nicht benötigt – das bloße Auge bietet den besten Überblick über den Himmel.

Die Perseiden können noch bis 24. August beobachtet werden. Die größte Zahl an Sternschnuppen ist jedoch in den Stunden nach Mitternacht bis zum Beginn der Morgendämmerung zu erwarten.

Tennis-Camp begeistert Kinder

Zwölf Kinder nahmen im Rahmen des Niddataler Ferienprogramms an einem sportlichen Tag auf der Tennisanlage in Bönstadt teil



Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Niddatal verwandelte sich die Tennisanlage in Bönstadt in einen Treffpunkt für zwölf sportbegeisterte Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren. Während des sechsstündigen Tennis-Camps standen Bewegung, gemeinsames Spielen und erste Erfahrungen mit dem Tennissport im Mittelpunkt.

Nachdem für jedes Kind ein passender Schläger gefunden worden war, begann das Training mit den grundlegenden Schlagtechniken. Vorhand, Rückhand und Volley standen

ebenso auf dem Programm wie der Aufschlag von oben. Einige Teilnehmende zeigten dabei bereits ein gutes Ballgefühl und erste sportliche Fortschritte.

Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurden regelmäßig Trink- und Obstpausen eingelegt. Zusätzlich standen Snacks bereit, damit die Kinder während des langen Trainingstages ausreichend Energie hatten.

Auch bei der Bewässerung der Tennisplätze während der Spielpausen halfen die Kinder engagiert mit. Dabei blieb es nicht ausschließlich bei der Bewässerung der Plätze, was bei den Teilnehmenden für zusätzliche Abkühlung und gute Stimmung sorgte.

Den Abschluss des sportlichen Ferientages bildete das Mannschaftsspiel „Weltreise“. Anschließend erhielten alle Kinder ein Eis. Der Tennistag bot ihnen die Gelegenheit, den Sport kennenzulernen und erste Erfahrungen auf dem Platz zu sammeln.

Der Verein dankt der Stadt Niddatal für die Werbung und Organisation, den Betreuern und Trainern für ihren Einsatz sowie der DSEE für die vollständige Übernahme der Trainerkosten.

Mit dem Fahrrad durch Niddatal

SPD besucht im Rahmen des Stadtradelns Vereine, Initiativen und Unternehmen in allen vier Stadtteilen



Im Rahmen der Aktion Stadtradeln organisierte die SPD Niddatal eine Fahrradtour durch alle vier Stadtteile. An mehreren Stationen informierten sich die Teilnehmenden über aktuelle Entwicklungen und kamen mit Vereinen, Initiativen und Unternehmen ins Gespräch.

„Es war eine tolle Tour durch Niddatal. Gemeinsame Radtouren bereichern das Stadtradeln und bieten die Möglichkeit, unsere Stadt aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Wir haben viele interessante Gespräche geführt und neue Eindrücke gewonnen“, berichtet der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Lukas Dittrich.

Erste Station war der Hapkido-Verein in Kaichen. Die Trainer Sandra und Natale Zanfino gaben Einblicke in das Kindertraining. Die jungen Sportlerinnen und Sportler präsentierten verschiedene Übungen und zeigten ihr Können.

In Ilbenstadt traf die Gruppe Jan Schwarz vom Klimabündnis, einem Netzwerk aus mehr als 2.000 Kommunen und Regionen in Europa. Im Mittelpunkt standen Themen des kommunalen Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung im ländlichen Raum.

Außerdem informierte Schwarz über die Aktion Stadtradeln, die vom Klimabündnis organisiert wird.

An der Alten Synagoge stellten Vertreterinnen und Vertreter des Culture Club Niddatal die neu gegründete Arbeitsgemeinschaft und ihre ersten Projekte vor. Ziel ist

es, die Alte Synagoge als Kulturort zu erhalten und mit Veranstaltungen zu beleben. Vorgestellt wurden unter anderem die Aktion „Paint the Wall“ sowie geplante Ferienangebote für Kinder und Jugendliche.

Den Abschluss der Tour bildete ein Besuch bei Jonas Getränke Oase in Bönstadt. Inhaber Jonas Weitzel berichtete über die Entwicklung seines Unternehmens sowie über die Herausforderungen und Chancen eines regionalen Familienbetriebs.

Die SPD Niddatal kündigte an, auch künftig Fahrradtouren und ähnliche Veranstaltungsformate anzubieten, um den Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den örtlichen Akteuren zu fördern.

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Wenn es um Ihre Kompetenzen geht, scheuen Sie sich nicht, deutlich Krallen und Zähne zu zeigen. Übertreiben Sie es dabei aber nicht!



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Ihr Glückstern funktelt hell. Doch das darf Sie nicht dazu verleiten, über die Stränge zu schlagen: Fordern Sie das Schicksal nicht heraus.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben. Die fühlen sich nämlich vernachlässigt, weil Sie sich für alles Mögliche engagieren, aber nicht für sie.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Ihr Charme allein wird nicht ausreichen, um Ihre Vorgesetzten von Ihrem Plan zu überzeugen. Da müssen schon ein paar stichhaltige Argumente her!



STIER

(21.04.-20.05.)

Sie müssen sich mehr Zeit für Entspannung nehmen. Vielleicht sollten Sie auch mal andere Methoden ausprobieren, als nur auf der Couch zu liegen.



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Sie können stolz auf das Erreichte sein. Doch schon überlegen Sie, was Sie als Nächstes angehen wollen. Dabei täte Ihnen eine Pause mal gut.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Jemand kann und möchte Sie unterstützen - nehmen Sie die Hilfe ruhig an. Vielleicht mündet die gemeinsame Arbeit in einer tieferen Beziehung.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Die Unentschlossenheit einer bestimmten Person ärgert Sie immer mehr. Steigen Sie aus einem Projekt aus, wenn jetzt nicht Entscheidungen fallen.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Sie haben genau den Punkt identifiziert, der dafür sorgt, dass es hin und wieder ordentlich ruckelt. Jetzt muss die Stelle geglättet werden.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Etwas Geheimnisvolles umgibt Sie, was Sie ziemlich begehrenswert macht. Einen Begriff wie Zurückhaltung sollten Sie aus dem Wortschatz streichen.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Gönnen Sie sich ein paar nette Stunden mit dem Partner, der möchte mit Ihnen ohnehin so einiges besprechen, was auch für Sie von Bedeutung ist.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Sie reagieren gereizt, wenn die Dinge nicht so verlaufen, wie Sie es gerne hätten: Doch damit lösen Sie keine Probleme, sondern schaffen Neue.

**Lederwerkstatt
Ilbenstadt
Friedberger Str. 24
Schuhmacherei**

Bergstiefel
Motorradstiefel
Arbeitsstiefel
Vibram Profilböden
35,- bis 60,- €
Di. - Fr. 17:00 - 19:00 Uhr
Sa. 11:00 - 13:00 Uhr

ANDREAS KIPPER

**SANIERUNG • UMBAU
MODERNISIERUNG • AUSBAU**

UNSERE LEISTUNGEN

Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- & Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- & Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von
Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN

Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkenelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Zuhause für Tiere gesucht

Felix und Nelly, Simba sowie Nelo und Nube warten auf Menschen, die ihnen ein dauerhaftes und liebevolles Zuhause schenken.

Das Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) sucht für mehrere Tiere ein neues Zuhause. Interessierte können die Tiere nach Terminvereinbarung kennenlernen.



Katzen: Felix und Nelly

„Felix“ (schwarz, geboren 2014, männlich, kastriert) und „Nelly“ (schwarz-weiß, geboren 2015, weiblich, kastriert) sind zwei verschmuste, anhängliche und menschenbezogene Katzen. Da sie ihr gesamtes Leben miteinander verbracht haben und sich bestens verstehen, werden sie ausschließlich gemeinsam vermittelt.

Im Rahmen einer Zahnsanierung wurde bei Felix festgestellt, dass er vermutlich an FORL leidet. Dabei handelt es sich um eine schmerzhaftes Zahnerkrankung bei Katzen, bei der die Zahnschmelzsubstanz nach und nach abgebaut wird. Deshalb mussten ihm einige Zähne gezogen werden, was er jedoch sehr gut überstanden hat.

Felix und Nelly sind unkomplizierte, altersentsprechend ruhige Katzen, die den Kontakt zu Menschen genießen und gerne schmusen. Sie kennen ausschließlich die Wohnungshaltung und fühlen sich damit wohl. Gesucht wird daher ein gemeinsames Zuhause in reiner Wohnungshaltung. Ein gesicherter Balkon wäre wünschenswert, ist jedoch keine Voraussetzung.



Hund: Simba

Simba ist ein freundlicher, knapp drei Jahre alter Herdenschutzhund-Mischlingsrüde. Er ist sensibel, verfügt aber über ein gutes Urvertrauen. An seine Bezugspersonen bindet

er sich schnell und genießt die gemeinsame Zeit, ohne kontrollierend oder vereinnahmend zu sein.

Er kann stundenweise alleine bleiben, verhält sich im Haus ruhig, ist stubenrein und schätzt ausgedehnte Spaziergänge. Mit Artgenossen kommt Simba gut zurecht und kann – nach individueller Einschätzung – auch als Zweithund vermittelt werden.

Der junge Rüde entdeckt derzeit seine Herdenschutzhund-Gene und zeigt sich aufmerksam sowie angenehm wachsam. In der Nähe seiner Bezugspersonen orientiert er sich an diesen und sieht derzeit keinen Anlass, anzuschlagen. Gesucht wird ein Zuhause mit Haus und Garten, möglichst im ländlichen Bereich. Seine zukünftigen Halter sollten Hunderfahrung mitbringen, offen für seinen individuellen Charakter sein und Freude daran haben, Simba auf seinem weiteren Weg zum erwachsenen Hund zu begleiten. Mit Katzen ist Simba vertraut, da er mit ihnen aufgewachsen ist.



Kaninchen: Nelo und Nube

Die junge Holländer-Dame Nube (geboren 2025) und ihr Partner Nelo (geboren 2024, männlich, kastriert) sind neugierige und aktive Kaninchen. Gemeinsam erkunden sie ihre Umgebung, genießen ausgedehnte Hoppeltouren und ruhige Pausen.

Für das Paar wird ausschließlich gemeinsam ein liebevolles Zuhause mit ausreichend Platz zum Rennen, Buddeln und Beschäftigen gesucht. Eine Vermittlung ist sowohl in Innen- als auch in Außenhaltung möglich, sofern die Unterbringung artgerecht gestaltet ist.

Weitere Informationen zur Vermittlung erteilt das Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt), Siedlerstraße 2, 61203 Reichelsheim, Telefon 06035 9611-0. Die Tierversmittlung erfolgt nach Terminabsprache mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 14 bis 17 Uhr. Montags, dienstags sowie an Sonn- und Feiertagen bleibt das Tierheim geschlossen.

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Sommerfest im Lehrbiotop

Naturerlebnisse, Mitmachaktionen und Führungen für die ganze Familie am 30. August in Assenheim



Der NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V. lädt am Sonntag, 30. August 2026, von 14 bis 18 Uhr zum Sommerfest auf das Lehrbiotop in Assenheim ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Naturerlebnissen und Mitmachangeboten für Jung und Alt. Kinder können bei Entdeckungstouren die verschiedenen Lebensräume des Lehrbiotops erkunden und den Spuren der dort lebenden Tiere folgen. Darüber hinaus stehen Bas-

tel- und Spielstationen sowie das Bemalen von Kieselsteinen und Gesichtern auf dem Programm.

Auch für Erwachsene werden verschiedene Angebote bereitgehalten. Dazu gehören Lesungen in der Hecke, Naturführungen über das Gelände sowie LandArt-Workshops zum Mitnehmen. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen aus dem Solar-Café. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Straßenfestgottesdienst Kaichen

Achtsamkeit und Vertrauen

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Dieses Bibelwort aus dem 1. Brief von Paulus an die Thessalonicher (1. Thess 5,21) hatte sich Prädikant Gerd Schwalm aus Stammheim für den Straßenfestgottesdienst am 5. Juli in Kaichen ausgewählt. In seiner kurzen und eingängigen Ansprache stellte Schwalm zahlreiche Alltagsbezüge zur Jahreslosung von 2025 her. Etwa, dass in Zeiten von Künstlicher Intelligenz, manipulierter Nachrichten und Hetze im Internet vor allem Heranwachsende wie die Konfis gut prüfen sollten, auf was und wen sie vertrauen können. Paulus hält uns damit aber auch zur Achtsamkeit an. Was ist wichtig im Leben, woran hänge ich mein Herz. Gerade die kleinen Wunder und Aufmerksamkeiten im täglichen Miteinander tragen zu Glück und Zufriedenheit bei, wenn wir sie erkennen. Dazu passten die Gemeindelieder „Geh aus mein Herz und suche Freud“ und „Danke für diesen guten Morgen“ ebenso wie die Beiträge des Männerchores der Chorgemeinschaft Kaichen: die Beschreibung



des erwachenden Tages mit Vogelgesang im Lied „Morgenlicht leuchtet“ und das „Highland Cathedral“ über Frieden, Freundschaft und Freiheit. Der gemischte Chor,

ebenfalls unter Leitung von Valentin Haller, rundete den Gottesdienst mit den Stücken „Ihr von morgen“ von Udo Jürgens und dem „Halleluja“ von Leonard Cohen ab.

Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb

Assenheim

Autoreifen (neu und gebraucht)

Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)

Inspektionen • Auspuff

Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung

TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung

Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00

Sa 8.00 - 14.00

Termine nach Vereinbarung

Şahin ÇELİK

Zuseweg 4

Niddatal / Assenheim

Tel. 060 34 - 93 93 63 • Fax 060 34 - 93 94 34

Fledermäuse hautnah erleben

Abendwanderung am 28. August in Bad Vilbel mit Beobachtungen an der Nidda



Der NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V. lädt am Freitag, 28. August, zu einer Fledermauswanderung nach Bad Vilbel ein. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr. Die Veranstaltung bietet spannende Einblicke in die Lebensweise der heimischen Fledermäuse. Referent Frank Uwe Pfuhl erläutert zunächst, wovon Fledermäuse sich ernähren und wie sie sich mithilfe von Ultraschall auch in völliger Dunkelheit orientieren können. Mit Einbruch der Dämmerung führt die Wanderung zur nahe-

gelegenen Nidda, wo die Tiere beobachtet werden können. Mithilfe eines Bat-Detektors werden die Ultraschalllaute der Fledermäuse für das menschliche Ohr hörbar gemacht. So lassen sich die nachtaktiven Tiere leichter aufspüren und beobachten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Abend bei Obstsecco in der Straußwirtschaft Hasengasse ausklingen zu lassen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Putzdienst Wetterau

Treppenhauseinigung

Große und kleine Hauswoche
Spezialisiert auf die Reinigung
von Treppenhäusern und Fluren,
sorgen wir für ansprechend,
blitzblank Treppenhäuser und bei Wunsch auch
darüber hinaus.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal
0151 59444492
www.putzdienst-wetterau.de

AURI ALBERT MALERMEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal · Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de

30 Jahre Sicherheitstechnik Klug

Familienunternehmen feiert Jubiläum

Sommerfest im Klostersgarten der Basilika St. Gottfried in Ilbenstadt würdigt drei Jahrzehnte Unternehmensgeschichte und den Blick in die Zukunft.



Mit einem stimmungsvollen Sommerfest im Klostersgarten der Basilika St. Gottfried in Ilbenstadt feierte Sicherheitstechnik Klug am 27. Juni sein 30-jähriges Bestehen. Das Familienunternehmen blickte gemeinsam mit Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten, Freunden und Angehörigen auf drei erfolgreiche Jahrzehnte zurück.

Die Unternehmensgeschichte begann 1996 mit der gemeinsamen Idee von Andreas Klug und seinem Onkel Gottfried, sich selbstständig zu machen. Nachdem der Onkel das Unternehmen bereits nach kurzer Zeit verlassen hatte, führte Andreas Klug den Betrieb konsequent weiter und entwickelte ihn zu einem regional anerkannten Fachunternehmen für moderne Sicherheitstechnik. Heute umfasst das Leistungsspektrum Einbruchmeldeanlagen, Brandmeldeanlagen, Videoüberwachung, Zutrittskontrollsysteme sowie Sicherheitslösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden.

Eine besondere Verbindung fiel vielen Gästen an diesem Abend auf: Das Jubiläum

wurde im Klostersgarten der Basilika St. Gottfried gefeiert – und auch Andreas Klugs Onkel, mit dem die Unternehmensgeschichte begann, trug den Vornamen Gottfried. In seiner Ansprache sprach Andreas Klug über die Be-



deutung der Entschleunigung. Gerade in einer Zeit, in der vieles immer schneller werde, sei es wichtig, bewusst innezuhalten. Dieser Gedanke prägte die Atmosphäre des gesamten Abends.

Der festlich dekorierte Klostersgarten bot den passenden Rahmen für die Feier. Floraler Schmuck von Main Blickfang aus Niddatal, stilvoll gestaltete Sitzbereiche, eine Bühne für die Live-Musik sowie zahlreiche liebevolle Details sorgten für ein stimmiges Gesamtbild.

Kulinarisch wurden die Gäste von Marcel Almeritter mit mediterranen Speisen verwöhnt. Für die Getränkeversorgung sorgte die Kloster-schänke mit Leon Veith und seinem Team.

Für die musikalische Unterhaltung spielte Marvin Scondo & Band mit einer Mischung aus Blues, Soul und Folk. Trotz des bislang heißesten Tages des Jahres wurde bis in den Abend hinein gefeiert und getanzt. Ein Gast brachte die Stimmung treffend auf den Punkt: „Es ist ein echter Sommer-nachtstraum.“

Das Jubiläum bot zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Gespräche und Begegnungen. Gemeinsam wurde auf die Entwicklung des Unternehmens und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, Kunden und Partnern angestoßen.

Mit den Söhnen Marius und Julius Klug, die inzwischen ebenfalls im Unternehmen tätig sind, ist bereits die nächste Generation in den Familienbetrieb eingebunden. Damit sieht sich Sicherheitstechnik Klug auch für die Zukunft gut aufgestellt.

KLUG

SICHERHEIT

est. 1996

- Videoüberwachung - Einbruchmeldeanlagen - Brandmeldeanlagen
- Elektronische Schliessenanlagen - Zutrittskontrolle

Altenstädter Straße 2
61194 Niddatal
Tel: 06034 93968-0
info@sicherheitstechnik-klug.de

Polizei gibt Tipps zum Schutz vor Diebstählen

Polizei gibt Tipps zum Schutz vor Diebstählen Nach aktuellen Diebstählen aus Tiefgaragen, Garagenanlagen und Kellerräumen informiert die Bad Vilbeler Polizei über wirksame Schutzmaßnahmen und setzt ihre Präventionsarbeit im Rahmen des KOMPASS-Programms fort. Die Bad Vilbeler Polizei erhielt in den vergangenen Wochen vermehrt Meldungen über Diebstähle aus Tiefgaragen, Garagenkomplexen von Wohnanlagen sowie Kellerräumen. Dabei haben es die Täter auf unterschiedlichste Gegenstände abgesehen. Entwendet werden unter anderem hochwertige E-Bikes, Rennräder, Werkzeuge, Arbeitsmaschinen, Autozubehör oder Küchengeräte. Bereits im vergangenen Jahr sensibilisierte die Polizeistation gemeinsam mit der Stadt Bad Vilbel im Rahmen des KOMPASS-Programms Bürgerinnen und Bürger für das Thema. Auch in diesem Jahr weist die Polizei – im Zusammenhang mit der landesweiten Kampagne „Gemeinsam sicher vor Diebstahl und Einbruch“ – auf wichtige Schutzmaßnahmen hin.

Empfohlen wird unter anderem, bei automatisch öffnenden Tiefgaragentoren zu warten, bis sich das Tor vollständig geschlossen hat, und darauf zu achten, dass keine unbefugten Personen in die Garage oder den Keller gelangen. Keller- und Garagentüren sollten stets verschlossen und regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Wertgegenstände wie Werkzeuge oder Reifen sollten nicht ungesichert auf Stellflächen gelagert werden. Fahrräder sollten auch innerhalb von Fahrradkellern immer abgeschlossen und möglichst an festen Gegenständen angeschlossen werden. Stabile Schlösser erhöhen den Diebstahlschutz zusätzlich. Darüber hinaus empfiehlt die Polizei, Fahrräder codieren zu lassen und wichtige Daten wie Rahmennummer, Marke, besondere Merkmale sowie Fotos zu dokumentieren. Informationen zu kostenlosen Fahrradcodierungen veröffentlicht das Polizeipräsidium Mittelhessen regelmäßig über Pressemitteilungen, die Internetseite sowie die Social-Media-Kanäle.

Verdächtige Personen oder Beobachtungen sollten umgehend der Polizei – auch über den Notruf 110 – gemeldet werden. Die Bad Vilbeler Polizeistation verstärkt derzeit

ihre Streifen in Wohngebieten und geht Hinweisen aus der Bevölkerung konsequent nach. Zudem informiert und berät der Schutzmann vor Ort, Polizeioberkommissar

Thomas Kunkel, auf dem Bad Vilbeler Wochenmarkt zum Thema Einbruch- und Diebstahlschutz.
Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Niddatal-Ilbenstadt

ARBEITEN AM KLOSTERGARTEN

Besondere Gewerbeflächen mit historischem Charakter

HISTORISCHE GEWÖLBERÄUME

CA. 116 m² NUTZFLÄCHE
3 flexibel nutzbare Räume, Küche, Vorraum, Abstellraum, 2 WC-Einheiten

BARRIEREFREIER EINGANG

www.oekogeno-swh.de | info@oekogeno-swh.de | 0172 652 898 6

Blaulichtecke

Fahrzeuge mit Äpfeln beworfen - Polizei ermittelt und sucht Zeugen!

Am Freitagabend (03.07.2026) meldeten sich kurz nach 20:00 Uhr mehrere Autofahrer über Notruf bei der Polizei und meldeten Personen, die von einer Fußgängerbrücke Gegenstände auf Fahrzeuge warfen, die auf der B 45 bei Nieder-Wöllstadt unter der Brücke hindurchfahren. Mindestens zwei Autos seien dabei getroffen

und beschädigt worden. Bei den Personen auf der Brücke soll es sich um mindestens zwei Kinder oder Jugendliche gehandelt haben. Zeugen sahen zwei Jugendliche, die in diesem Zeitraum mit einem E-Scooter von der Fußgängerbrücke in Richtung B 3 fuhren. Eine Streife der Polizeistation Friedberg stellte auf der Fahr-

bahn der B 45 unterhalb der Brücke mehrere unreife Äpfel fest. Nach den ersten Ermittlungen ist davon auszugehen, dass diese Äpfel auf die Fahrzeuge geworfen wurden. Nur einen Tag später ereignete sich an selber Stelle ein weiterer Vorfall. Gegen 16:00 Uhr warfen zwei Jugendliche am Samstag (04.07.2026) von der Fußgängerbrücke einen Apfel auf einen Motorradfahrer, der auf der B 45 aus Richtung Niddatal kommend in Fahrtrichtung Friedberg unterwegs war. Der Apfel traf zunächst das Motorrad und prallte von dort durch das geöffnete Visier des Helms gegen das Gesicht des Motorradfahrers, wodurch dieser leicht verletzt wurde. Beim Werfen von Gegenständen von Brücken auf die Fahrbahn, und seien es vermeintlich harmlose Dinge wie Obst, handelt es sich nicht um groben Unfug oder einen Streich. Solche Aktionen können ernste Folgen haben, die über reine Sachschäden hinausgehen. Die Polizei ermittelt in allen Fällen wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. Sie bittet daher Zeugen, die verdächtige Personen im Bereich der Fußgängerbrücke über die B 45 gesehen haben oder aber, die Kenntnis von den Taten erlangt haben, sich unter Tel.: 06031 6010 zu melden.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Netballspiel	Besitz	ein Bundesland (Abk.)	Pflichtarbeit			hohe Spielkarte	medizinisch: Milz	Signale des Schiedsrichters			dt. Tanzkapellmeister † 1973	Beweise der Abwesenheit		Feuerlandindianer	graziös
→		→				deutsche Airline	→					→			→
→						ironisch-witzige Darstellung		älteste lat. Bibelübersetzung	→					Schlagwerkzeug	
Volkstfest, Jahrmarkt			des-gleichen		Hygieneprodukt	→					Merkmale, Eigenschaft		kurz für: lecker	→	
Ärger, Verstim-mung		asiat. Staatenverbund (Abk.)	→					große Raubtiere	→		Rohstoffförderung	→			
→					kleine Süßigkeit	→	mit Sicherheit	→							
Effektanlage in Diskotheken	ital. Autorennstrecke	ungefähr		antikes Pferd-gespann	→			schweiz. Presse-agentur (Abk.)	→				englisch: Perle		
→	→	→							Essen, Gericht	→		engl. Frauenkurz-name	→		
ein Kapitalverbrechen			englisch: eins	→			lauter Anruf		Haus-halts-gerät	→					kleine Straße
→				wegen, weil		nach unten	→					Initialen Kishons		vertraute Anrede	→
→				Rang-ältester i. diplom. Korps	→				Hinder-nis beim Rennen	→					
Scherz			Lachsforelle	→				etwas vorlaut	→						

Gewinnspiel: DJ-Night

Open-Air-Wochenende mit Live-Musik und DJ-Night

Zwei Veranstaltungsabende mit Live-Bands am Freitag und DJ Mike Skott am Samstag auf dem Golfplatz Altenstadt



Am Freitag, den 21. August 2026, verwandelt sich das Gelände des Golfplatzes Altenstadt erneut in eine Open-Air-Location für Musikfans. Besucher erwartet ein Sommerabend mit Live-Musik, Speisen und Getränken sowie einer besonderen Atmosphäre inmitten der Natur. Auch der zweite Veranstaltungsabend am Samstag steht ganz im Zeichen der Musik und bietet mit der DJ-Night ein abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt macht am Freitag um 19:00 Uhr die Soul-, Funk- und Pop-Band JOKER.

Die achtköpfige Formation präsentiert Disco-, Soul- und Popklassiker aus vier Jahrzehnten. Mit Songs von Kool & The Gang, Chic, Diana Ross, den Pointer Sisters oder Amy Winehouse sorgt die Band für einen stimmungsvollen Start in den Abend.

Ab 21:30 Uhr übernimmt die Coverband MANI ACTION die Bühne. Die sechs Musiker aus dem Raum Frankfurt und Aschaffenburg stehen für ein modernes Repertoire aus Pop, Funk, Soul und Disco. Titel von Bruno Mars, Dua Lipa, Justin Timberlake, Jamiroquai, Earth, Wind & Fire, Jan

Delay oder Seede runden das musikalische Programm des Open-Air-Freitags ab.

Am Samstag, den 22. August 2026, folgt ab 19:00 Uhr die DJ-Night mit Mike Skott. Der erfahrene DJ begann bereits Anfang der 1990er-Jahre in der Clubszene aufzulegen und machte seine Leidenschaft für Musik schließlich zum Beruf. Dank seines breiten musikalischen Repertoires reicht das Programm von entspannten Background-Grooves über Klassiker der 80er-, 90er- und 2000er-Jahre bis hin zu Partyhits, Schlagnern und aktuellen Clubtracks. Mit seinem Gespür für den passenden Mix sorgt Mike Skott für einen abwechslungsreichen Abend auf der Tanzfläche.

Der Einlass zum Open Air am Freitag beginnt um 18:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist an beiden Veranstaltungstagen mit Speisen und Getränken gesorgt. Der Eintritt zum Open Air am Freitag kostet 12 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Für die DJ-Night am Samstag beträgt der

Eintritt 8 Euro; Tickets sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Veranstaltungsort ist der Golfplatz Altenstadt, Oppelshäuser Weg 5, 63674 Altenstadt. Weitere Informationen sind unter www.golfplatz-altenstadt.de erhältlich. Tickets für den Open-Air-Freitag können zudem direkt über den abgebildeten QR-Code bestellt werden.



Begleitend verlost das Monatsjournal 2 x 2 Karten für die DJ-Night. Teilnehmende senden das Stichwort „DJ-Night“ per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 14. August 2026. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden benachrichtigt.

**Anzeige aufgeben –
Informationen unter:**

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Gewinnspiel: Ass-Dur

VORPREMIERE: „Bruderliebe“

Musik und Comedy mit Ass-Dur am 25. September in der Adolf-Reichwein-Halle in Rosbach v. d. Höhe



Am Freitag, den 25. September 2026, gastiert das preisgekrönte Brüderduo Ass-Dur mit seinem neuen Programm „Bruderliebe“ in der Adolf-Reichwein-Halle in Rosbach v. d. Höhe. Die Veranstaltung wird vom Kultursommer Mit-

telhessen unterstützt und ist als Vorpremiere angekündigt. Dominik und Florian Wagner verbinden in ihrem Programm Musik und Comedy zu einer abwechslungsreichen Bühnenshow. Virtuose Klassik trifft auf Pop, Funk, Oper und

humorvolle Einlagen. Die beiden Brüder spielen, singen, diskutieren und versöhnen sich auf der Bühne und greifen dabei das Thema Familie auf unterhaltsame Weise auf. „Bruderliebe“ verbindet musikalisches Können mit Witz und persönlichen Momenten. Das Publikum erwartet ein Abend voller Spielfreude, musikalischer Vielfalt und humorvoller Geschichten rund um das Verhältnis zweier Brüder. Der Einlass beginnt um 19:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn ist um 20:00 Uhr. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 24,30 Euro, an der Abendkasse – je nach Verfügbarkeit – 26,00 Euro. Veranstaltungsort ist die Adolf-Reichwein-Halle, Bei den Junkergärten 2, 61191 Rosbach v. d. Höhe. Eintrittskarten sind über www.adticket.de, den Ticket Shop Friedberg unter [\[shop-friedberg.de\]\(http://shop-friedberg.de\), an allen ADticket-Vorverkaufsstellen sowie – nach Verfügbarkeit – an der Abendkasse erhältlich. Für alle Veranstaltungen gilt freie Platzwahl. Bereits erworbene Eintrittskarten können nicht erstattet werden, sofern die Veranstaltung stattfindet. Im Falle einer Absage erfolgt die Rückerstattung über die jeweilige Vorverkaufsstelle. Begleitend verlost das Monatsjournal 2 x 2 Eintrittskarten für „Ass-Dur – Bruderliebe“. Teilnehmende senden das Stichwort „Ass-Dur“ per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 31. August 2026. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden benachrichtigt.](http://www.ticket-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Cocktailecke**Tequila Sunrise**

Der Tequila Sunrise gehört zu den bekanntesten Cocktails der Welt. Um seine Entstehung ranken sich verschiedene Geschichten. Eine davon erzählt von einem Barkeeper in San Francisco, der nach einer durchzechten Nacht seinem Chef erklären musste, warum die Bar am frühen Morgen noch geöffnet war. Kurzerhand behauptete er, auf den Sonnenaufgang gewartet zu haben, um einen Cocktail zu kreieren, der dessen Farben widerspiegelt. Zum Beweis mixte er einen Drink aus Tequila, Orangensaft und Grenadine – den Tequila Sunrise. Ob diese Geschichte stimmt, ist fraglich, sie zählt jedoch zu den bekanntesten Legenden rund um den Cocktail. Historisch gilt als wahrscheinlicher, dass der heute bekannte Tequila Sunrise Anfang der 1970er-Jahre in Kalifornien populär wurde. Weltweite Bekanntheit erlangte er durch die Rolling Stones und später den gleichnamigen Song der Eagles.

Zutaten: 5 cl weißer Tequila
12 cl Orangensaft
1 cl Zitronensaft
1-2 cl Grenadinesirup
Eiswürfel

Zubereitung: Ein Longdrinkglas mit Eiswürfeln füllen. Tequila, Orangensaft und Zitronensaft direkt ins Glas geben und vorsichtig verrühren. Den Glasrand mit einer Orangenscheibe dekorieren und einen Trinkhalm hinzufügen.

Zum Schluss den Grenadinesirup langsam am Glasrand oder über die Rückseite eines Löffels in den Cocktail laufen lassen. Der Sirup sinkt auf den Boden und erzeugt den typischen Farbverlauf, der an einen Sonnenaufgang erinnert und dem Tequila Sunrise seinen Namen verleiht. Wer möchte, kann den Sirup erst beim Trinken langsam verrühren und dabei beobachten, wie sich die Farben miteinander vermischen.

VfR Ilbenstadt

Italienisches Weinfest

Genuss, Live-Musik und italienische Spezialitäten am 22. August in Ilbenstadt

Der VfR Ilbenstadt lädt am Samstag, 22. August 2026, ab 17 Uhr zum italienischen Weinfest auf den Sportplatz in Ilbenstadt ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein stimmungsvoller Sommerabend mit italienischen Spezialitäten, ausgewählten Weinen und Live-Musik.

Für das leibliche Wohl sorgt der Foodtruck der Familie Waurig mit frisch zubereiteter Pinsa und hausgemachter Lasagne.

Als süßer Abschluss wird Eis von Eis Bussi angeboten. Musikalisch begleitet die Band United Feeling den Abend mit ihrem abwechslungsreichen Live-Programm. An den Weinständen werden italienische Weine der Familie Waurig sowie Aperol Spritz ausgetrenkt.

Der VfR Ilbenstadt freut sich auf zahlreiche Gäste und einen geselligen Abend am Sportplatz.

Veranstaltungskalender der Stadt Niddatal

Jeden Mittwoch

18:00 Uhr: **Boule-Training**, Sportgelände in Bönstadt, KSG Bönstadt

Jeden Mittwoch in den Sommerferien

10:00 Uhr: **Basteltag für Kinder**, Ehemalige Synagoge Assenheim, Umweltwerkstatt Wetterau

Samstag, 1. August

11:00 Uhr: **Tierisch gesund**, Altes Rathaus Assenheim, NABU Umweltwerkstatt

Samstag, 15. August

17:00 Uhr: **18. Bönstadter Erlebnismacht**, Festwiese Bönstadt, Bönstadter Ortsvereine

Dienstag, 18. August

Spielesachmittag, Vereinsheim des VfR Ilbenstadt, VdK Ilbenstadt

Samstag, 22. August

17:00 Uhr: **Italienisches Weinfest**, Sportplatz Ilbenstadt, VfR Ilbenstadt

Donnerstag, 27. August

Tagesausflug nach Würzburg, VdK Ilbenstadt

Freitag, 28. August

19:30 Uhr: **Fledermauswanderung**, Bad Vilbel, NABU Umweltwerkstatt

Samstag, 29. August

18:00 Uhr: **Weinfest**, Sonnenhof der Familie Weitzel, Bönstadt, Germania Sängerkunst Bönstadt e.V.

19:30 Uhr: **Weinfest mit Chormusik**, Hofgut Roth, Freigerichtstraße 30, Niddatal-Kaichen, Chorgemeinschaft Kaichen

Sonntag, 30. August

14:00 Uhr: **Sommerfest**, Lehrbiotop, Steinweg, Assenheim, NABU Umweltwerkstatt

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 14. August 2026

Nächster Erscheinungstermin: KW 35/2026

www.monatsjournal.de

Germania Sängerkunst Bönstadt e.V.

Weinfest am neuen Standort

Germania Sängerkunst lädt am 29. August zum Weinfest auf den Sonnenhof ein – Konzertwochenende folgt Ende September

Mit einem neuen Veranstaltungsort und einem überarbeiteten Konzept lädt die Germania Sängerkunst Bönstadt e.V. am Samstag, 29. August 2026, ab 18 Uhr zum Weinfest auf den Sonnenhof der Familie Weitzel bei Jonas' Getränkeoase ein. Der Verein möchte damit neue Akzente setzen und den Gästen einen stimmungsvollen Abend in besonderer Atmosphäre bieten.

Der Sonnenhof bildet den Rahmen für ein geselliges Weinfest mit musikalischer Begleitung durch verschiedene Gastchöre. Für das leibliche Wohl sorgen Grillgerichte, kleine Snacks sowie Weine von Handgemacht Deko & Wein und Getränke von Jonas' Getränkeoase. Mit dem

neuen Veranstaltungsort verbindet der Verein die Tradition des Weinfestes mit einem frischen Konzept.

Bereits laufen die Vorbereitungen für das anschließende Konzertwochenende am 26. und 27. September im Bürgerhaus Bönstadt. Unter dem Motto „Eine musikalische Reise um die Welt“ präsentiert der Chor BönCanto gemeinsam mit einer Band ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern aus verschiedenen Ländern. Für die passende Dekoration sorgt das Team um Carmen Kullmann von natürlich blumen.

Das Konzert beginnt am Samstag, 26. September, um 18 Uhr und am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 13 Euro (Erwachsene) und 8 Euro (Kinder bis 14 Jahre) erhältlich. Karten gibt es bei den Chormitgliedern sowie per E-Mail an tickets@

saengerlust-boenstadt.de. Mit dem Weinfest und dem Konzertwochenende erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Genuss und Gemeinschaft.

37 Jahre Erfahrung

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Pietät Rauch

Inh. Jörg Schneidt
Ihre Berater und Helfer
in der Trauer



Am Sportfeld 1
61130 Nidderau-Windecken

06187 24554

Tag und Nacht erreichbar
bundesweit



Auflösung von Rätsel auf S. 9

Klick dich rein



@monatsjournal folg uns und sei dabei!



MEINSTEIN WETTERAU

WÜRDEVOLLE ANDENKEN IN STEIN



HOCHWERTIGE MATERIALIEN

Ausgesuchte Natursteine
für langlebige Schönheit.



INDIVIDUELLE GESTALTUNG

Persönlich. Einzigartig.
Nach Ihren Wünschen.



DAUERHAFTE ERINNERUNG

Mit Liebe zum Detail
für die Ewigkeit.

ALLE GRABANLAGEN
— ∞ —
**INKLUSIVE
VERTIEFTER SCHRIFT
UND ORNAMENT**



STANDORT WÖLLSTADT

Große Burggasse 3, 61206 Wöllstadt
06034 4049384



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Fr.: 9 – 17 Uhr
Sa.: 10 – 15 Uhr



STANDORT KARBEN

Homburger Str. 46, 61184 Karben
06039 9348004



ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis Fr.: 11 – 17 Uhr



info@meinstein-wetterau.de



www.meinstein-wetterau.de

AUF ANFRAGE BIETEN WIR IHNEN AUCH PERSÖNLICHE HAUSBESUCHE AN.
AUSSERHALB DER GESCHÄFTSZEITEN NACH VEREINBARUNG.



Am Samstag, 29. August 2026, lädt die Chorgemeinschaft Kaichen zu ihrem beliebten Weinfest ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hofgut Roth, Freigerichtstraße 30.

Chorgemeinschaft Kaichen Weinfest im Hofgut Roth

Chormusik, Wein und gesellige Stunden in besonderem Ambiente

In der stimmungsvollen Scheune erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm: Neben den beiden Kaicher Chören unter Leitung von Valentin Haller treten auch mehrere befreundete Gastchöre auf. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf vielfältigen Chorgesang freuen.

Dazu werden Weine der Familie Meiß aus Bönstadt ausgeschrieben, ergänzt durch herzhaftes Leckerbrot wie Fleischkäse, Zwiebelkuchen, Brezeln und Trauben.

Die Chorgemeinschaft freut sich über viele Gäste aus nah und fern, die in der malerischen Kulisse des Hofguts ein paar gesellige Stunden verbringen möchten.

Bönstadter Erlebnisnacht

Sommerfest für die ganze Familie

Vereine laden am 15. August auf die Festwiese nach Bönstadt ein

Am Samstag, 15. August 2026, findet in Bönstadt die 18. Erlebnisnacht statt. Ab 17 Uhr verwandelt sich die Festwiese erneut in einen Treffpunkt für die ganze Familie. Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Sommerabend mit kulinarischen Angeboten, Mitmachaktionen und einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm. Veranaltet wird das Fest von den Bönstadter Ortsvereinen.

Mit dabei sind die Freiwillige Feuerwehr, die Germania Sängerkunst, die RSG Berghof, die Evangelische Kirchengemeinde Niddatal, die KSG Bönstadt, der Verein für Sport- und Gebrauchshunde (VSGH) sowie der Förderverein der Kita Kükennest.

Auch das kulinarische Angebot ist vielfältig. Neben verschiedenen Burgern und Grillspezialitäten werden ungarischer Langosch sowie eine Auswahl an Weinen, Cocktails, frisch gezapftem Bier und alkoholfreien Getränken angeboten.

Für Kinder bis acht Jahre steht eine große Hüpfburg bereit. Außerdem bietet der Förderverein Kükennest Glitzertattoos an, bei der RSG Berg-

hof können Hufeisen bemalt werden und die Wissegickel gestalten bunte Haarsträhnen. Das Bühnen- und Rahmenprogramm umfasst eine Hundeparcoursübung des VSGH, einen Auftritt des Kinderkarnevals, den Wettbewerb „Boule for Bier“ der KSG Bönstadt sowie einen musikalischen Beitrag des Chors BönCanto.

Mit ihrem abwechslungsreichen Programm möchten die beteiligten Vereine zahlreiche Besucher aus Bönstadt und der Region zu einem geselligen Sommerabend auf der Festwiese begrüßen.

Klick dich rein



@monatsjournal

folg uns und sei dabei!

OPEN AIR 2026

FREITAG 21.08.2026

JOKER | MANIACTION

EINLASS 18:00 UHR | BEGINN 19:00 UHR

90^{ER} | 2000^{ER} SAMSTAG 22.08.2026 DJ Night

Tickets und Infos unter www.golfplatz-altenstadt.de

Präsentiert von

Agethen

FREIE WERKSTATT!

WWW.AGETHEN-GMBH.DE

55 1968/2023

Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHEN@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710

BESTATTUNGSHAUS MARCEL HELLER

IHR BESTATTER IN DER REGION

GEMEINSAM DEN LETZTEN WEG BEGLEITEN

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1 61206 Wöllstadt kontakt@bestattungshaus-heller.de
www.bestattungshaus-heller.de

Nah - Kompetent - Günstig

24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur
Kanaltechnik / Rückstauschutz
Kanalsanierung

ZAHN GmbH

63674 Altenstadt

06047 - 343 87 21

Montagepartner für
CON-PAT
Kanalschutz-System GmbH
Con-Pat Rückstauschutz
con-pat.de